

Januar · Februar · März

NR. 1/2015

JUNGSCHARLEITER



Impulse für die Arbeit mit Kindern





Der Sohn der Witwe

Gott schenkt Leben

3. Rahmengeschichte Teil 1

Personen: Thomas, Mike

Anspiel

(Mike setzt sich hin und lehnt sich zurück.)

Mike: Nachdem wir die letzten zwei Tage gemeinsam das Feuer gemacht haben, ist es nun an der Zeit, dass du das alleine hinbekommst.

Thomas: Alles klar, Chef.

Mike: Ich warte ...

(Thomas läuft los, holt dürre Äste und stapelt sie zu einem Haufen. Er setzt sich und fängt an mit einem Holzstab auf einem anderen Holzstück zu drehen bis dieses qualmt. Dann legt er alles unter die aufgestapelten Äste.)



- Thomas:** So, das wäre erledigt.
- Mike:** Sehr gut, Thommy. Das hast du gut gemacht. Jetzt werden uns die wilden Tiere heute Abend in Ruhe lassen.
- Thomas:** Wie – wilde Tiere? Die letzten Tage haben wir kein einziges Tier außer Vögel und unzählige Insekten gesehen.
- Mike:** Na ja, wir sind jetzt etwas südlicher gelaufen und kommen nun in ein Gebiet, in dem es auch Wölfe gibt.
- Thomas:** (*ängstlich*) Hat dich schon mal ein Wolf angefallen?
- Mike:** Mich nicht, aber einen Freund von mir. Der hatte etwas Pech und ist einem völlig ausgehungerten Wolf im Winter über den Weg gelaufen. Der Wolf hat ihn angegriffen und er konnte sich im letzten Moment auf einen Baum retten. Wie durch ein Wunder hat er überlebt.
- Thomas:** Das ist ja aufmunternd.
- Mike:** Keine Angst, Kleiner!
- Thomas:** Ne, warum auch. So ein Wolf tut ja nichts.
- Mike:** Ich passe schon auf dich auf. Erzähl mir lieber was. Das bringt dich auf andere Gedanken. Gibt es heute wieder eine Geschichte von Elia? Elia konnte ja nicht ewig bei der Witwe bleiben, oder?
- Thomas:** Er blieb aber noch eine Weile.

Erzählung „Thomas erzählt“ (aus Fix & Fertig-Artikel auf Seite 23)

Achtung: Eine weitere Person wird benötigt: Die Mutter (Witwe) erzählt den Hauptteil der Geschichte.

3. Rahmengeschichte Teil 2

- Mike:** Das war ja auch ein echtes Wunder.
- Thomas:** Ja, Gott ist echt stark.
- Mike:** Was der alles kann! Einen toten Jungen zum Leben erwecken ...
- Thomas:** (*stolz*) Ist ja auch mein Gott!
- Mike:** Du traust deinem Gott heute noch viel zu, oder?
- Thomas:** Mein Gott kann alles.
- Mike:** Dann kannst du ja jetzt auch beruhigt schlafen.
- Thomas:** (*erschrickt*) Was war das für ein Geräusch? Da hat es doch gerade geknackt.



- Mike:** Ach, das wird schon nichts sein. So nun leg dich mal langsam schlafen. Morgen wird wieder ein langer Tag für uns.
- Thomas:** Und wenn irgendwo Tiere um uns herumschleichen? Wölfe, oder so?
- Mike:** Ach was, ich werde heute Nacht schlafen wie ein Stein. Ich bin sowas von müde ... (*legt sich hin*)
- Thomas:** Mike ... Mike ... Das ist nicht möglich, oder?
(*Mike schnarcht.*)
- Thomas:** Oh Mann, das kann ja heiter werden ... Lieber Gott, du kannst alles. Bitte pass auf uns auf, (*gähnt*) ... damit keine ... bösen Tiere kommen ... (*schläft*).

Claudia Englert, Antje Metzger